

ENTWICKLUNGSFINANZIERUNG IM UMBRUCH – ENTWICKLUNGSSTAATEN IM AUFBRUCH?

Globale Kapitalströme waren in den letzten Jahrzehnten durch einen Nettoabfluss von finanziellen Ressourcen von Süd nach Nord gekennzeichnet. Durch die zunehmende Liberalisierung des internationalen Kapitalverkehrs sahen sich viele Länder des Südens mit einer beträchtlichen Einschränkung ihres wirtschaftspolitischen Gestaltungsspielraums konfrontiert. Dennoch haben einige Länder ihre Spielräume in unterschiedlicher Weise genutzt. Anhand von Länderbeispielen wird gezeigt, wie und warum unterschiedliche Strategien in der Finanzpolitik und Kapitalmarktgestaltung umgesetzt werden und welche Auswirkungen dies auf den Entwicklungsprozess hat. Weiters wird diskutiert, inwieweit Fallbeispiele wie China oder Venezuela für andere Länder als Vorbild dienen könnten.

Dieser Abend dient einerseits der Präsentation der neuen Ausgabe des Journal für Entwicklungspolitik (JEP 2/2011) zum Thema „Entwicklungsfinanzierung“. Zum anderen stellt er eine Vorveranstaltung auf dem Weg zur Entwicklungstagung 2011 dar. Diese findet 14.-16. Oktober 2011 in Krems statt und steht unter dem Thema „Gemeinwohl entwickeln. Der Staat zwischen Gemeinschaft und Weltgesellschaft“.



PROGRAMM UND ABLAUF:

Eröffnung und Begrüßung

Johannes Jäger (Mattersburger Kreis, FH des bfi Wien), Karin Küblböck (ÖFSE)

Globale Ressourcenflüsse: historische Trends und aktuelle Situation

Karin Küblböck (ÖFSE)

Das Finanzsystem als Rückgrad der chinesischen Entwicklungsdynamik

Hansjörg Herr (Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin)

Finanz- und Wirtschaftspolitik in Venezuela

Gregory Wilpert (Soziologe, Venezuela)

Kommentar: Perspektiven und Anwendbarkeit der Erfahrungen Chinas und Venezuelas auf andere Länder der Peripherie

Joachim Becker (Wirtschaftsuniversität, Wien)

Abschluss mit einem Glas Wein oder Orangensaft

Datum:	Mittwoch, 15. Juni 2011, 18:00-20:00 Uhr
Ort:	C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, 1090 Wien, Sensengasse 3 Alois Wagner-Saal
Anmeldung und Kontakt:	office@mattersburgerkreis.at, Tel. 01/317 40 18

Eine Veranstaltung von

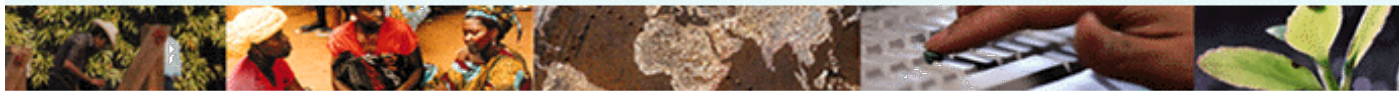
ÖFSE

Mattersburger Kreis
für Entwicklungspolitik

Der Staat zwischen
Gemeinschaft
und
Weltgesellschaft
5
Österreichische Entwicklungstagung

finanziert durch die

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



ReferentInnen:

Hansjörg Herr ist Professor für Supranationale Integration an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. das Weltwährungs- und Finanzsystem und das Finanz- und Bankensystem Chinas.

Gregory Wilpert ist deutsch-amerikanischer Soziologe, der in Venezuela lebt. Er ist u.a. Autor des Buches *Changing Venezuela by Taking Power: The Policies of the Chavez Government* (2007).

Joachim Becker ist Ökonom und Politikwissenschaftler und a.o. Professor am Institut für Außenwirtschaft und Entwicklung der Wirtschaftsuniversität Wien.

Johannes Jäger ist Fachhochschulprofessor für Volkswirtschaftslehre an der FH des BFI Wien und unterrichtet Internationale Entwicklung an der Universität Wien.

Karin Küblböck ist Ökonomin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Forschungstiftung für Internationale Entwicklung sowie Lektorin an der Universität Wien.

Journal für Entwicklungspolitik – JEP 2/2011

Entwicklungsfinanzierung im Umbruch – Entwicklungsstaaten im Aufbruch?

Schwerpunktredaktion: Johannes Jäger, Karin Küblböck

Aus dem Inhalt:

Johannes Jäger, Karin Küblböck

Entwicklungsfinanzierung im Umbruch – Entwicklungsstaaten im Aufbruch?

C.P. Chandrasekhar

Financial Liberalisation and Fragility in Developing Countries: The Indian Experience

Hansjörg Herr

Das Finanzsystem als Rückgrat der chinesischen Entwicklungsdynamik

Daniel Görgl, Karen Imhof, Johannes Jäger, Bernhard Leubolt

Transformation monetärer Restriktionen: Nationale Strategien und regionale Kooperation in Lateinamerika

Karin Küblböck

Politische Ökonomie der Budgethilfe in Nicaragua

Ivan Lesay

The European Investment Bank's Concept of Development: Economic Growth at any Cost

Bezug: office@mattersburgerkreis.at, www.mattersburgerkreis.at/jep

Einzelheft: €9.80, Jahresabonnement: €39.80